



POLITIKBRIEF

Bundesprogramm Nutztierhaltung für eine nachhaltige Lebensmittelherzeugung erhalten

Die Nachfrage nach tierischen Lebensmitteln wird weltweit weiter steigen; zum Schutz von Ressourcen und Klima kann dies nur über eine nachhaltigere Ausrichtung der Tierhaltung geschehen. Der deutschen Tierhaltung kommt daher eine besondere Verantwortung zu. Die deutsche Tierzucht und Tierhaltung zählen mittlerweile zu den effizientesten der Welt. Im weltweiten Vergleich fallen im Mittel der deutschen Betriebe die wenigsten Treibhausgase je Produkteinheit an. Jetzt hat das Bundeslandwirtschaftsministerium eine Kürzung der Mittel für das Bundesprogramm Nutztierhaltung angekündigt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis sind Kernelemente des Programms und sichern im internationalen Vergleich den hohen Standard des Agrarstandortes Deutschland.

Bundesprogramm Nutztierhaltung sichert nachhaltige und zukunftsfähige Tierhaltung

Das Bundesprogramm Nutztierhaltung ist der zentrale Baustein der Nutztierstrategie und leistet einen großen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Tierhaltung. Die enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis sind Kernelemente des Programms und sichern im internationalen Vergleich den hohen Standard des Agrarstandortes Deutschland. Die Streichung dieses bedeutenden Förderprogramms würde nicht nur einen herben Rückschlag für die wissenschaftlichen Einrichtungen bedeuten, sondern auch negative Konsequenzen für den landwirtschaftlichen Sektor, alle Tierhaltungsbetriebe und damit letztlich auch das gesamte Agribusiness haben.

Eine Reduzierung der Forschungsförderung gefährdet Exzellenzforschung und notwendige Innovationen

Das Bundeslandwirtschaftsministerium hat angekündigt, dass die Mittel für das Bundesprogramm Nutztierhaltung bereits im Jahr 2023 gekürzt und eine Förderung ab 2027 in Abhängigkeit der Haushaltslage vorgesehen ist. Zwar könnten damit laufende Maßnahmen fortgesetzt, aber keine neuen im bisherigen Umgang angestoßen werden. Unmittelbar davon betroffen sind etliche Forschungsprojekte im Bereich Tierhaltung.

Erfolg der Nutztierstrategie ist ohne Wissenschaft zum Scheitern verurteilt

Der Umbau der Tierhaltung zählt zu den wichtigsten Projekten von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir. Das Bundesprogramm Nutztierhaltung ist der zentrale Baustein. Die Forschung und Entwicklung in den Bereichen Tierzucht, Tiergesundheit, nachhaltige Fütterung und artgerechte Haltung sind von grundlegender Bedeutung für unsere Gesellschaft, um die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit unserer landwirtschaftlichen Produkte zu gewährleisten.

FAZIT

- *Das Bundesprogramm Nutztierhaltung soll auslaufen. Es ist das Herz für die Nutztierstrategie der Bundesregierung.*
- *Die deutsche Tierhaltung ist systemrelevant. Eine nachhaltige Lebensmittelherzeugung funktioniert nur mit heimischer Tierhaltung.*
- *Der Nutztierstrategie darf nicht die wissenschaftliche Grundlage entzogen werden.*